

H i n w e i s z e t t e l

Anfrage/Anregung aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Rheine am 04.09.2018

Name: Rainer Ortel	Datum: 04.09.2018
Mitglied des: Haupt- und Finanzausschusses	
Sachverhalt: Herr Ortel bemängelt, dass der Spielplatz am Falkenhof nicht genutzt werde. Er gibt zu bedenken, ob der Spielplatz dort an der richtigen Stelle platziert sei und fragt an, ob es möglich sei einen Spielplatz oder Spielgeräte auf dem Marktplatz einzuplanen.	

Stadt Rheine
Der Bürgermeister
FB 7- see

Rheine, 7. September 2018

Von der Verwaltung auszufüllen!

FB 5
im Hause

mit der Bitte um unverzügliche weitere Veranlassung bzw. Bearbeitung und urschriftliche Mitteilung an den Fachbereich 7 über das Veranlasste bis zum 21.09.2018 übersandt.

Sollte dem/der Unterzeichner(in) bis zum o. g. Termin bzw. bis montags vor der nächsten Sitzung keine Rückantwort vorliegen, wird in dem entsprechenden Gremium berichtet, dass seitens des Fachbereiches **keine** Stellungnahme abgegeben wurde.

Im Auftrag

gez. Julia Seebeck

Von der Verwaltung auszufüllen!

Fachbereich 7

im Hause

Stellungnahme

- ☐ Angehängte Anfrage/Anregung wurde erledigt durch
- ☐ telefonische Mitteilung an Antragsteller(in)
 - ☐ schriftliche Nachricht an Antragsteller(in) – siehe Anlage
- ☐ Eine unverzügliche Erledigung ist nicht möglich, weil ...
(weiteres beabsichtigtes Verfahren)

- ☐ Antragsteller(in) wurde schriftlich/telefonisch in diesem Sinne informiert. Die Stellungnahme wird so schnell wie möglich nachgereicht.
- ☒ Der Niederschrift zur Sitzung soll folgende Stellungnahme beigelegt werden:

Die oben genannte Anfrage ist dem Jugendamt/Frau Wiggers zur weiteren Bearbeitung vorgelegt worden. Nach Überprüfung und Rücksprache mit den Technischen Betrieben Rheine und weiteren Kinderbetreuungseinrichtungen wird die Spielfläche Falkenhof sowohl von den Anwohner(inne)n als auch von nahegelegenen Kitas, betreuten Spielgruppen (Familienbildungsstätte) und Schulklassen/Besucher(inn)n des Falkenhofes im Innenstadtbereich genutzt. Auch Besucher(innen) der Innenstadt nutzen die Flächen zum Verweilen.

Allerdings wird diese Spielfläche sehr häufig, gerade an Wochenenden und in den Abendstunden, von besonderen Gruppen oft junger Erwachsener als Treffpunkt genutzt, um dort – wie es im Volksmund heißt – „vorzuglühen“. Dies ist oft Grund für Säuberungs- und Aufräumarbeiten nach den Wochenenden, die regelmäßig von den Technischen Betrieben Rheine durchgeführt werden.

Insgesamt lässt sich sagen, dass die Spielfläche am Falkenhof zu den wenigen Spielflächen im Innenstadtbereich zählt und nach den Empfehlungen des Spielflächenbedarfsplans, der unter Beteiligung vieler Akteure erarbeitet wurde, nicht geschlossen werden sollte. Außerdem wurde die Spielfläche Falkenhof im Rahmen der durchgeführten Konzeption „Regionale“ errichtet und beinhaltet somit eine Zweckbindung.

Auch eine Vergrößerung der Spielfläche am Marktplatz ist bedingt durch die Gesamtkonzeption Rahmenplan Innenstadt (hier: Planung Marktplatz) keine Alternative. Zwar beinhaltet diese Planung kleine Änderungen bezüglich der Spielfläche am Marktplatz, aber eine erhebliche Vergrößerung passt gesamtkonzeptionell nicht in die Überplanung des Marktplatzes.

Abschließend sollte dennoch betont werden, dass die Anregungen aus dem Haupt- und Finanzausschuss weiter im Unterausschuss Kinderspielplätze beraten werden, sodass diese bei möglichen Veränderungen, wie Spielflächenaufgaben oder Spielflächenvergrößerungen bzw. -verkleinerungen im Bereich Innenstadt weiterhin ihre Berücksichtigung finden.

Im Auftrag

Wiggers

Zeitaufwand für die Bearbeitung:

Sachbearbeiter(in), – ☎ 939- 511

- ☐ Eine schriftliche Stellungnahme wird bis spätestens montags vor der nächsten Sitzung der Schriftführerin/dem Schriftführer für den mündlichen Bericht in der Sitzung gestellt.